Erläuterungen zu Lektion 2

1. Zum natürlichen und grammatischen Geschlecht bei der a-Deklination

In aller Regel sind Substantive der a-Deklination feminin. D.h., grammatisches und natürliches Geschlecht stimmen überein. Jedoch gibt es Ausnahmen, und zwar

a. bei Berufsbezeichnungen, z.B.

<i>nauta -ae m</i>	<i>der Seemann</i>
<i>agricola -ae m</i>	<i>der Bauer</i>
<i>poëta -ae m</i>	<i>der Dichter</i>

b. bei männlichen Eigen- und Stammesnamen.

Vgl. z.B:

<i>Galba -ae m</i>	<i>Galba (einer v. Cäsars Legaten)</i>
<i>Celta -ae m</i>	<i>der Kelte</i>
<i>Belga -ae m</i>	<i>der Belger</i>

In diesen Fällen richten sich adjektivische Attribute und Prädikatsnomina in Kasus, Numerus und Genus nach dem natürlichen Geschlecht; es muß also heißen:

<i>nauta magnus</i>	<i>der große Seemann</i>
<i>multî Belgae</i>	<i>viele Belger</i>

2. Das Plurale tantum

Ein Plurale tantum ist ein Wort, das nur (lat. tantum) im Plural vorkommt, aber sowohl singularische als auch pluralische Bedeutung haben kann. 'Castrâ, castrorum n.' kann also prinzipiell sowohl 'das Lager' als auch 'die Lager' bedeuten, letzteres aber nur, wenn sich eine Pluralbedeutung aus dem Kontext ergibt.

<i>Rômânî ad castra Gallôrum veniunt.</i>	<i>Die Römer kommen zum Lager der Gallier.</i>
<i>Gallî duo castra pônunt.</i>	<i>Die Gallier stellten zwei Lager auf.</i>

Was die Kongruenz von Subjekt und Prädikat sowie den Numerus von Attributen betrifft, so stehen auch diese im Plural. Vgl.

<i>Castra Rômânôrum vallô fossâque mûnîta erant.</i>	<i>Das Lager der Römer war mit Wall und Graben befestigt.</i>
--	--

3. Adjektivische und substantivische Prädikatsnomen

Prädikatsnomina sind Substantive oder Adjektive, die ein (inhaltlich unvollständiges) Hilfsverb inhaltlich ergänzen. Wie im Französischen gleichen sich Prädikatsnomina in Kasus, Numerus und Genus an das Subjekt an, vgl. z.B.

<i>Silva magna est.</i>	<i>Der Wald ist groß.</i>
<i>Silvae magnae sunt.</i>	<i>Die Wälder sind groß.</i>
<i>Q. Pedius lëgâtus est.</i>	<i>Quintus Pedius ist Legat.</i>

4. Der Ablativus qualitatis (= Abl. der Eigenschaft)

Der Ablativus qualitatis gibt die Eigenschaft einer Person oder Sache an. Er antwortet auf die Frage 'Von welcher Eigenschaft?'. Er steht grundsätzlich ohne Präposition und muß mit einem adjektivischen Attribut versehen sein. Er kann

a. als Attribut fungieren, vgl. z.B.

<i>Orgetorix <u>vir</u> magnâ grâtiâ est.</i>	<i>Orgetorix ist ein sehr einflußreicher Mann (ein Mann von großem Einfluß).</i>
---	--

b. als notwendige Ergänzung zu dem Hilfsverb 'esse' treten, z.B.

<i>Orgetorix magnâ grâtiâ est.</i>	<i>Orgetorix ist sehr einflußreich.</i>
------------------------------------	---

4. Zur Valenz von 'esse'

Vorbemerkung: Erfahrungsgemäß bereitet das Auffinden von notwendigen Ergänzungen zu 'esse' Anfängern einige Schwierigkeiten. Die folgende Liste faßt zum einen zusammen, was wir bisher zum Thema besprochen haben, enthält aber bereits alles, was noch kommen wird. Man kann sie also als Nachschlagewerk benutzen.

In der Funktion eines Prädikatsterms bei 'esse' können folgende Konstruktionen stehen:

a.) Ein in Kasus, Numerus und Genus an das Subjekt angeglichenes Adjektiv:

<i>Silva magna est.</i>	<i>Der Wald ist groß.</i>
<i>Silvae magnae sunt.</i>	<i>Die Wälder sind groß.</i>

b.) Ein Substantiv, daß sich in Kasus und Numerus auf das Subjekt bezieht.

<i>Rhênus (m.) flûmen (n.) est.</i>	<i>Der Rhein ist ein Fluß.</i>
<i>Rhenus (m.) fluvius (m.) est.</i>	

c.) Ein präpositionaler Ausdruck

	<i>Gallî in armîs sunt.</i>	<i>Die Gallier sind in Waffen (haben mobil gemacht)</i>
--	-----------------------------	---

d.) Ein finaler Dativ:

<i>Legiô castrîs (Objektsdativ) praesidiô (finaler Dativ) est.</i>	<i>Die Legion dient dem Lager zum Schutz.</i>
--	---

e.) Ein Dativus possessoris (Dativ des Besitzers, vgl. Lektion 4):

<i>Nôbilibus (Dat. poss.) omnia iura (Subjekt) sunt.</i>	<i>Die Adligen haben alle Rechte. (nicht: Den Adligen sind alle Rechte.)</i>
--	--

f.) Ein Ablativus qualitatis.

<i>Iccius magnâ grâtiâ est.</i>	<i>Iccius ist sehr einflußreich. (Iccius ist von großem Einfluß.)</i>
---------------------------------	---

g.) Ein Genitivus qualitatis (Geht wie Abl.qual., vgl. Lektion 3)

<i>Iccius magnae grâtiâe est.</i>	<i>Iccius ist sehr einflußreich. (Iccius ist von großem Einfluß.)</i>
-----------------------------------	---